



in der Bezirksvertretung

Münster-Mitte

Münster, den 18.08.2020

Beschlussvorschlag zur „Danziger Freiheit“ unter TOP 9. (Abgabe neuer Anregungen/Anträge und Anfragen)

1. Die im Nationalsozialismus erfolgte Benennung eines Teilbereichs der Wareндorfer Straße in „Danziger Freiheit“ wird mit sofortiger Wirkung aufgehoben.
2. In einer Stellungnahme prüft die Verwaltung, ob eine Neubenennung dieses Teilbereichs sinnvoll ist und macht ggf. Vorschläge zu einer eventuellen Benennung.

Begründung:

Auf der Sitzung am 23.06. waren BV-Mitglieder mehrheitlich der Auffassung, dass die „Danziger Freiheit“ umzubenennen sei. Das von der BV geforderte Konzept der Verwaltung zum weiteren Umgang mit umstrittenen Straßennamen liegt bisher leider nicht vor. Es bleibt der BV unbenommen, die aus ideologischen Gründen im Nationalsozialismus vorgenommene Benennung eines willkürlichen Teils der Wareндorfer Straße sofort wieder aufzuheben.

„Die Straße **Danziger Freiheit** ist Teil der Wareндorfer Straße zwischen Schiffahrter Damm und Skagerrakstraße. Die anliegenden Häuser gehören zur Wareндorfer Straße.“ (Quelle Münster-Wiki, Stand 17.08.2020) Die „Danziger Freiheit“ hat folglich keine einzige postalische Adresse. Von einer Aufhebung des Straßennamens wäre kein einziger Anwohner betroffen.

Da die „Danziger Freiheit“ ursprünglich keine eigenständige Straße war, sondern zur Wareндorfer Straße gehörte, sollte genau geprüft werden, ob eine erneute Benennung dieses Teilstücks der Wareндorfer Straße überhaupt sinnvoll ist. Obwohl zahlreiche Vorschläge zur Umbenennung vorliegen, bleibt fraglich, ob eine Benennung eines beliebigen Teilstücks der Wareндorfer Straße ohne postalische Adresse wirklich eine Ehrung einer herausragenden Persönlichkeit sein kann. Bisher hat die BV-Mitte Namensbenennungen von Straßen und Wegen ohne postalische Adresse abgelehnt.

Da in Münster zahlreiche neue Baugebiete und damit wirklich neue Straßen entstehen, gibt es zukünftig genügend Gelegenheit Personen mit einem Straßennamen zu ehren.

Für die Stadtwerke Münster sollte es kein Problem sein, den Namen ihrer Bushaltestelle zeitnah zu ändern.

Gez. Peter Fischer-Baumeister, Silke Rommel und Fraktion